

Stenographie-Unterricht in Rabenstein.

Am 8. April 1910 abends 7/9 Uhr eröffnet der unterzeichnete Verein seinen
12. Anfängerkursus
 zur Erlernung der Gabelsbergerschen Stenographie.
 Anmeldungen hierzu können bei dem unterzeichneten Vorsteher des Vereins oder
 im Vereinslokal — Kühns Restaurant — mündlich oder schriftlich bewirkt werden.
Stenographenverein „Gabelsberger“ Rabenstein.
 Paul Han, Vorsteher.

Leichen-Societät Reichenbrand u. Gröna.

Sonntag, den 10. April, nachmittag 3 Uhr findet eine
außerordentliche Generalversammlung
 im kleinen Saal des Gasthofs zu Reichenbrand statt.
 Tagesordnung:
 Punkt 1: Befestigung des Verteilungsplanes.
 2: Beschlussfassung.
 Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erbeten.
 Die Liquidatoren:
 Otto Rudolf, Carl Rask, Adolf Binder, Oscar Wilde.
 Die Verteilung des Gesamtvermögens erfolgt Sonntag den 4. Septbr.
 von nachmittags 2 Uhr an in Reichels Restaurant, Reichenbrand. Freischeine und
 Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Rekruten von Neustadt.

Sonntag, den 3. April, nachmittag 3 Uhr Zusammenkunft
 im „Bürgerheim“. Wichtige Angelegenheit erfordert das Er-
 scheinen aller.
 Die Einberufer.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag nachm. von 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
 Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
 Es ladet hierzu freundlichst ein Rob. Börner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
 Hierzu ladet freundlichst ein Emil Müller.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
 Es ladet hierzu höflichst ein H. Klobe.
 Sonntag, den 10. April, großes Zither-Konzert.

Geschäfts-Eröffnung.
 Unter Hinweis auf meine Annonce in voriger Nummer dieses Blattes, eröffne ich heute im Neubau des Herrn Baumeister Leonhardt hier, Limbacher Straße, ein
Schuhwarengeschäft
 mit Reparaturwerkstatt.
 Nur durch reelle, solide Bedienung bei billiger Preisstellung hoffe ich mir das volle Vertrauen der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgebung zu erwerben und bitte hiermit, mich in meinem jungen Unternehmen gütigst zu unterstützen.
 Ich unterhalte ein reichhaltiges Lager sämtlicher Schuhwaren, vom gewöhnlichsten Straßentiefel bis zum elegantesten Salontiefel, sodas ich allen gefälligen Ansprüchen zu genügen hoffe.
 Kinder-Schuhwerk in allen erdenklichen Sorten.
 Hauschuhe, Spangenschuhe, Sandalen.
 Turnschuhe und Turnstiefel („Wahnschuh“, von Turnerschäften und Schuhen Deutschlands allgemein eingeführt), federleicht, doch dabei äußerst haltbar.
 Schaststiefel mit Doppelsohlen, sehr dauerhaft.
 Pantoffeln, Einlegesohlen u.
 Hochachtungsvoll
Albin Seifert.
 Besonders empfehlenswert: Marke „Edelweiß“.

Tanz-Unterricht

erteilt gründlich
R. Helm, Lehrer für Tanzkunst,
 Chemnitz, Reitbahnstr. 33, 1.
 Sonntags-Kursus beginnt am 3. April nachmittags 3 Uhr.
 Privat- sowie Kaufmanns-Kurse beginnen Mitte April.
 Extrastunden jeden Sonntag von 1/2 11 Uhr ab (Preis 3 Mark) für Walzer, Rheinländer u. s. w. für einzelne Personen (ungeniert). Wertigen Anmeldungen sehr gern entgegen.
 Bitte auf Name und Hausnummer genau zu achten.

Speise-Kartoffeln
 (rote und weiße) verkauft
Degen, Gutspächter,
 Nieder-Rabenstein.
Eine gebrauchte Nähmaschine
 ist zu verkaufen Rottluff, Nr. 58 D.
Strümpfe werden angestrickt.
Hermann Seifert, Siegmars, jetzige
 Wohnung: Friedrich-August-Str. 26, 1.

Mehrere perfekte
Fingerstrickerinnen
 sucht sofort
Oskar Böge,
 Reichenbrand, Am Berg 7.

Besekerinnen,
Knopflochnäherinnen,
Mädchen für leichte Hand-
 arbeiten,
 werden bei hohen Löhnen sofort an-
 genommen bei
Emil Schirmer & Co.,
 Trikotagenfabrik, Siegmars.

Besekerinnen
 in und außer dem Hause,
1 Knopflochnäherin
 für Seidel & Naumann-Maschine,
Ostermädchen z. Anlernen
 sucht
Emil Müller,
 Rabenstein, Limbacherstr. 35b.

Bleicherei-Arbeiter
 werden gesucht
 Bleicherei „Saxonia“
 Siegmars.

Lüchtige Spulerin
 sucht
Max Hessmann,
 Reichenbrand.
 Eine

Copyspulerin
 sucht
Carl Starke,
 Neustadt.

Spuler oder Spulerinnen,
 sowie einige Mädchen für mechanische
 Arbeit gesucht.
F. A. Kühn,
 Neustadt, Bahnstraße.

Osterburschen
 werden angenommen
Siegmars, Hofstr. 2.

Mädchen
 von 14 bis 15 Jahren werden zum An-
 lernen für die Appretur zu höchsten
 Akkord- und Wochenlöhnen gesucht
Siegmars, Röhlenstraße 8.

Ein Laufjunge,
 nicht unter 12 Jahre alt, sofort gesucht.
Emil Schröter, Rabenstein,
 Antonstr. 25.

Ein ordentl. Laufbursche,
 nicht unter 12 Jahre alt, sofort gesucht.
Vollbrecht Uhlich, Rabenstein.

1 grösseres Schulmädchen
 gesucht
Siegmars, Hofstraße 32.

**Damen- und Kinder-
 Hüte,**
 hochmodern und apart garniert,
 sowie sehr hübsche
einfache Hüte
 empfiehlt bei reichster Auswahl und
 billigsten Preisen
Kelene Schlegel,
 Reichenbrand, Hohensteinerstr. 11.

Frischen Schellfisch
 empfiehlt
Otto Specht,
 Siegmars, Limbacherstr. 6.

Kartoffeln,
 Reichskanzler, verkauft zentnerweise
Hermann Uhlig,
 Nieder-Rabenstein, Gut Nr. 60.
**9 Zentner gut eingebrachtes
 Heu und Grumt**
 hat zu verkaufen
Franz Klemm, Reichenbrand,
 Hofstr. 4.

Repassiererinnen Legerinnen

sowie jüngere Mädchen zum Anlernen sucht sofort für gutlohnende, dauernde
 Beschäftigung
Friedrich Lohs, Handschuhfabrik
 Siegmars.

Mehrere tüchtige
Aufstoßer und Kettler
 sucht
C. A. Schubert
 Strumpffabrik, Reichenbrand.

Restaurant „Waldschlösschen“ Rabenstein
 Sonntag
 weiterer Ausverkauf von echt bayrischem Kronen-Bock.
 Achtungsvoll **F. Krause**

„Wartburg“ Reichenbrand.
 Nächsten Montag, den 4. April
Schlachtfest
 Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweine-
 knochen mit Altsen, Bratwurst mit Sauerkraut.
 Hierzu laden ergebend ein
Richard Müller und Frau.



Empfehle für die Sommer-Saison
 mein großes, überreich sortiertes Lager
hochaparter
gediegener Damenhüte,
 elegant und dick garnierte Mädchenhüte.
 Copien nach Pariser und Wiener Modellen.

Touques nach allen
 Geschmacksrichtungen
Sporthüte.
 Frauenhüte für jede Jahreszeit.
Trauerhüte — Capotten — Kinderhüte.
 Nur Saison-Neuheiten bei billigster Preisberechnung.

Th. Lohwasser,
 Rabenstein.

Geschäfts-Verlegung.
 Hierdurch gestatte ich mir, meiner werthen Kundschaft von Siegmars
 und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem
 Tage mein
Fuhr-Geschäft
 in das von mir käuflich erworbene Rödel'sche Grundstück,
Siegmars, Friedrich-Auguststraße 3 verlegt habe.
 Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens
 danke, bitte ich, mir daselbe auch fernerhin gütigst erhalten zu wollen.
Siegmars, den 2. April 1910.
 Hochachtungsvoll
Ernst Müller.
 Telephon Nr. 172.

Geschäfts-Eröffnung.
 Der werthen Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgebung
 erlaube ich mir bekannt zu geben, daß ich ab 1. April im Hause
 Revolutstr. 5 ein
Sattler- und Polstermöbel-Geschäft
 betreiben werde.
 Ich bitte das geehrte Publikum bei Zusicherung guter, reeller
 Bedienung um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
Reichenbrand, am 1. April 1910.
 Hochachtungsvoll
E. Katzschner,
 Sattler und Tapezier.